Niederschrift

über die konstituierende Sitzung des **Ausschusses für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen, Gesundheitsangelegenheiten sowie Jugend und Sport der Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Oberndorf bei Salzburg**, welche am Mittwoch, dem **21.05.2014**, um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses der Stadtgemeinde Oberndorf stattgefunden hat.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Wahl des Obmannes/der Obfrau und seines/ihres Stellvertreters bzw. seiner/ihrer Stellvertreterin

3a. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Jugend- und Sportausschusses und des Ausschusses für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen und Gesundheitsangelegenheiten vom 20.11.2013

3b. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Jugend- und Sportausschusses vom 25.02.2014

4. Bericht Midnight Sports & Music
5. Projekt „Kultur und Jugend“
6. Bericht Streetwork
7. Förderansuchen Taekwondo-Verein Oberndorf - Trainerausbildung
8. Förderansuchen Tennisclub Oberndorf - Trainerausbildung
9. Sportförderung Jugendarbeit
10. Bericht Ferienbetreuung
11. Allfälliges

Anwesende:

Bürgermeister Peter Schröder
Stadtrat Wolfgang Stranzinger
GV Stefan Jäger
2. Vizebgm. Otto Feichtner
Stadtrat Dietmar Innerkofler
GV Wolfgang Oberer
GV Peter Illinger
GV Tobias Pürcher
Stadtrat Mag. (FH) Johann Danner in Vertretung für GV Arno Wenzl
GV Christoph Thür

Anwesende in beratender Funktion:

GV Markus Strobl
GV Peter Paul Hauser

Weiters anwesend:

zu Top 4: Carmen Schätzer, Jugendzentrum Oberndorf
zu Top 5: Onur Bakis, Urbane Kulturakademie
zu Top 5: Benjamin Fischer, Urbane Kulturakademie
zu Top 6: Thomas Stemeseder, Streetworker
zu Top 6: Florian Leeb, Streetworker
zu Top 6: Miriam Fankhauser, Streetworker

Entschuldigt abwesend:

zu Top 6: Mag. Eva Goetz, KOKO

Schriftführer:

Michael Schick

Verlauf und Ergebnisse der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Peter Schröder eröffnet um 19.00 Uhr die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen, Gesundheitsangelegenheiten sowie Jugend und Sport. Die Einladung zur Sitzung mit der Tagesordnung wurde zeitgerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es seitens der Ausschussmitglieder keine Einwendungen.

2. Wahl des Obmannes/der Obfrau und seines/ihres Stellvertreters bzw. seiner/ihrer Stellvertreterin

Bei den Parteienverhandlungen wurde vereinbart, dass die Vorsitzführung aufgrund der paritätischen Besetzung die SPÖ hat.

Obmann:
Vorschlag seitens der SPÖ: Stadtrat Wolfgang Stranzinger

Offene Abstimmung: 9 Ausschussmitglieder anwesend – 8 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung

Obmann-Stellvertreter:
Vorschlag seitens der ÖVP: GV Arno Wenzl

Offene Abstimmung: 9 Ausschussmitglieder anwesend - wird einstimmig beschlossen.

3a. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Jugend- und Sportausschusses und des Ausschusses für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen und Gesundheitsangelegenheiten vom 20.11.2013

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Obmann Wolfgang Stranzinger den **Antrag, oben angeführte Niederschrift zu genehmigen.**

Offene Abstimmung: 9 Ausschussmitglieder anwesend - wird einstimmig beschlossen.

3b. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Jugend- und Sportausschusses vom 25.02.2014

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Obmann Wolfgang Stranzinger den **Antrag, oben angeführte Niederschrift zu genehmigen.**

Offene Abstimmung: 9 Ausschussmitglieder anwesend - wird einstimmig beschlossen.

4. Bericht Midnight Sports & Music

Carmen Schätzer berichtet über das Projekt Midnight Sports & Music.
Vom 25.10.2013 – 21.02.2014 wurde das Projekt in der HAK/PTS-Halle in Kooperation mit der Gemeinde Oberndorf von den Betreuern des Jugendzentrums Oberndorf und den Betreuern des Streetwork Flachgau Nord zum bereits dritten Mal durchgeführt.
Im Schnitt besuchten ca. 28 Jugendliche pro Abend die Veranstaltung.
Das Budget wurde gemäß Voranschlag (€ 2.295,00) mit tatsächlichen Gesamtkosten in Höhe von € 1.916,84 eingehalten.
Midnight Sports war auch heuer wieder ein rundum erfolgreiches Projekt und es gab keine negativen Vorfälle. Es wird festgehalten, dass dieses Projekt auch in Zukunft weitergeführt werden soll.

5. Projekt „Kultur und Jugend“

Onur Bakis und Benjamin Fischer erklären das Projekt „Kultur und Jugend“.
Es wurde seitens des Vereins Doyobe – Verein zur Förderung der urbanen Kunst und Kultur in Österreich - bei der Abteilung 12, Kultur, Gesellschaft, Generation, ein Projekt mit dem Namen „Urbane Kultur Akademie“ an der Ausschreibung „Wahre Landschaft 2014“ eingereicht.
Dieses Projekt wird mit einem Betrag in Höhe von € 20.000,- seitens des Landes Salzburg gefördert. Die Gesamtdauer des Projektes ist 7 Monate, von 01.05.2014 bis 30.11.2014.

Ziel ist es nun, dieses Projekt in den Flachgauer Gemeinden mit einem mobilen Kulturprogramm wie Hip Hop, Kultur Workshops, Ausstellungen, Vorführungen und Abschlussveranstaltungen zu realisieren.
Eine Kostenbeteiligung in Höhe von € 2.000,- seitens der Stadtgemeinde Oberndorf wird beantragt.

GV Markus Strobl fügt hinzu, dass sich auch die umliegenden Gemeinden finanziell beteiligen sollten.

Obmann Wolfgang Stranzinger stellt den Antrag, die Förderung in Höhe von € 2.000,- - vorbehaltlich der verhältnismäßigen Kostenbeteiligung von den anderen Gemeinden - sowie die kostenlose zur Verfügung Stellung der benötigten Räumlichkeiten an die Gemeindevorstehung zu empfehlen**.**
Die Kosten für den Hallenwart, die Reinigung der Stadthalle sowie die Gebühren für die Veranstaltungsanmeldung sind vom Veranstalter zu bezahlen.
Die Finanzierung soll über die Jugendförderung oder die Verstärkungsmittel erfolgen.

Offene Abstimmung: 9 Ausschussmitglieder anwesend - wird einstimmig empfohlen.

6. Bericht Streetwork

Miriam Fankhauser gibt einen Überblick über die bisherigen Tätigkeiten.

Von Jänner bis April sind 580 Kontaktaufnahmen – 430 männlich und 150 weiblich – erfolgt.
Der Schwerpunkt der Arbeit ist im Büro am Bahnhof in Oberndorf. Hier werden Einzelgespräche mit den Jugendlichen über verschiedene Konflikte, Berufsberatung, Drogen usw. geführt.
Die persönliche Kontaktaufnahme erfolgt jedoch hauptsächlich außerhalb des Büros.

Die Altersklasse liegt meist zwischen 15 – 16 Jahren. Der Anteil an Migranten beträgt ca. 25%. Genauere Details werden im Tätigkeitsbericht 2013 wiedergegeben.

Bürgermeister Peter Schröder fügt hinzu, dass es eine richtige Entscheidung war, das Projekt über die Region aufzubauen. Von den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden gibt es positive Rückmeldungen.
Eine Verbindung bzw. Vernetzung mit dem Jugendzentrum sowie „Neustart“ war die Zielsetzung und gibt es auch bereits.

7. Förderansuchen Taekwondo-Verein Oberndorf - Trainerausbildung

Der Taekwondo-Verein Oberndorf hat ein einmaliges Förderansuchen in Höhe von € 500,- für die Ausbildung von 4 Trainern gestellt.

Es wird hiermit festgehalten, dass jeder Verein zusätzlich um einmalige Trainerförderung ansuchen kann.

Obmann Wolfgang Stranzinger stellt den **Antrag, dem Taekwondo-Verein eine einmalige Trainerförderung in Höhe von € 500,- an die Gemeindevorstehung zu empfehlen.**

Offene Abstimmung: 9 Ausschussmitglieder anwesend - wird einstimmig empfohlen.

8. Förderansuchen Tennisclub Oberndorf - Trainerausbildung

Auch der Tennisclub Oberndorf hat ein einmaliges Förderansuchen in Höhe von € 800,- für die Trainerausbildung gestellt.

Bürgermeister Peter Schröder schlägt vor, diesem Antrag noch zuzustimmen und wie dem Taekwondo-Verein eine Förderung in Höhe von € 500,- zu gewähren und dann neue Kriterien zu diskutieren.

Obmann Wolfgang Stranzinger stellt den **Antrag, dem Tennisclub eine einmalige Trainerförderung in Höhe von € 500,- an die Gemeindevorstehung zu empfehlen.**

Offene Abstimmung: 9 Ausschussmitglieder anwesend - wird einstimmig empfohlen.

9. Sportförderung Jugendarbeit

Verein	Vorjahres-Subvention	1. Teilzahlung 40%	2. Teilzahlung 60%
Turnverein	€ 3.000,--	€ 1.200,--	€ 1.800,--
Schiclub	€ 3.250,--	€ 1.300,--	€ 1.950,--
OSK	€ 7.600,--	€ 3.000,--	€ 4.600,--
Tae Kwon Do	€ 1.800,--	€ 700,--	€ 1.100,--
Tischtennisclub	€ 1.100,--	€ 400,--	€ 700,--
Schachclub	€ 500,--	€ 200,--	€ 300,--

Da nur 1 Ansuchen vom Taekwondo-Verein um Auszahlung des 1. Teilbetrages vorliegt wird vereinbart, die Ansuchen bzw. Auszahlungen, wie bisher lt. obiger Tabelle, bei der nächsten Sitzung zu behandeln.

Weiters soll bei der nächsten Sitzung ein Katalog mit Förderungsrichtlinien und Kriterien erstellt werden.

10. Bericht Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung für Volksschulkinder findet heuer für 7 Wochen, vom 07.07.2014 bis 22.08.2014, statt. Da in der 8. Woche nur 2 Kinder angemeldet wurden, findet hier keine Betreuung statt. Die Betreuungszeiten sind von 07:30 – 12:00 Uhr für die Vormittagsbetreuung sowie von 07:30 – 16:00 Uhr für die Ganztagesbetreuung.
Die Kosten pro Woche betragen für die Vormittagsbetreuung € 45,00 sowie für die Ganztagesbetreuung € 80,00.
Mit heutigem Stand sind für die Ferienbetreuung in Summe 19 Volksschulkinder angemeldet.

Der Sommerkindergarten findet heuer von 28.07.2014 bis 22.08.2014 statt. Die Betreuungszeiten sind von 07:00 – 14:00 Uhr für Kinder über 3 Jahre, sowie von 07:00 – 13:00 Uhr für Kinder unter 3 Jahre.
Hier betragen die Kosten € 20,00 pro Woche für Kinder über 3 Jahre, für Kinder unter 3 Jahre werden die Kosten nach der Betreuungszeit verrechnet.
Für den Sommerkindergarten sind mit heutigem Stand 24 Kinder angemeldet.

11. Allfälliges

In der Sozialausschusssitzung am 01.12.2010 wurde der Ausbau des Urnenfriedhofs beschlossen. Damals wurde überlegt, den Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich entweder für ein Urnenerdgrab oder eine Urnenstehle zu entscheiden.

Innerhalb der letzten 2 Jahre wurden nun 16 Urnenerdgräber vergeben, jedoch nur 3 Urnenstehlen. Daher geht die Tendenz eher zu Urnenerdgräbern.
Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, auf der geplanten Fläche für Urnenstehlen nun doch Urnenerdgräber zu vergeben. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

GV Markus Strobl fragt an, ob das Riedl-Haus bis zum Baubeginn des neuen Gemeindeamtes Ende 2015 Anfang 2016 für Asylwerber verwendet werden kann.
Nach kurzer Diskussion ist man der Meinung, dass dies aus verschiedenen Gründen und Problemen nicht durchführbar sein wird.

GV Peter Paul Hauser verliest bezüglich dem Thema Integration ein Email.

Nach längerer Diskussion wird vereinbart, diese schwierige Thematik weiterhin zu verfolgen.
Es darf aber noch erwähnt werden, dass diesbezüglich seitens der Stadtgemeinde Oberndorf in den letzten Jahren bereits viele Projekte, unter anderem auch Sprachförderung im Kindergarten, realisiert wurden.
Auch in den Vereinen und im Jugendzentrum wird auf das Thema Integration eingegangen.

GV Christoph Thür stellt die Frage, ob es stimmt, dass es im Seniorenwohnhaus Krankenstände aufgrund von Mobbing gibt.

Bürgermeister Peter Schröder ergänzt dazu, dass der Gemeinde diesbezüglich nichts bekannt ist.

GV Christoph Thür fragt weiters an, dass es ein Wohnungsansuchen einer älteren Dame um die 70 Jahre gibt, welche mit Ihren 5 Hunden im Auto lebt, und keine Wohnung findet. Eine Email diesbezüglich wurde auch bereits an die Mitglieder des Wohnungsvergabeausschusses geschickt. Es stellt sich die Frage, ob es für solche Fälle eine Möglichkeit gibt zu helfen.

Bürgermeister Peter Schröder ergänzt dazu, dass diese Dame bereits ein Haus in Oberndorf gehabt hat, diese Liegenschaft verkauft hat und nach Lamprechtshausen in eine Wohnung gezogen ist.
Weiters darf erwähnt werden, dass erst seit gestern ein Wohnungsansuchen in der Stadtgemeinde Oberndorf abgeben wurde.
Nach Rücksprache mit der Gemeinde Lamprechtshausen wurde auch mehrmals versucht, diese Problem zu lösen, dass die Dame die Wohnung verlassen muss, war ihr also schon länger bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Obmann Wolfgang Stranzinger um 21.14 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
Gez. Michael Schick eh.

Der Obmann:
Gez. Stadtrat Wolfgang Stranzinger eh.